

Datenschutzrichtlinie

Allgemeine Begriffe

1. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen, wie in Artikel 4 Absatz 1 der Datenschutz-Grundverordnung festgelegt.
2. GDPR - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG.
3. Datenverarbeitung ist jeder Vorgang oder jede Reihe von Vorgängen, die mit personenbezogenen Daten oder einer Reihe von personenbezogenen Daten durchgeführt werden, wie in Artikel 4 Absatz 2 der Datenschutz-Grundverordnung festgelegt.
4. Datenverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet, wie in Artikel 4 Absatz 8 der Datenschutz-Grundverordnung festgelegt.
5. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche, d. h. die Stelle, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, ist Paysera LT, UAB, die den Zahlungsauslösungs- und Kontoinformationsdienst, die Peer-to-Peer-Kreditplattform und andere Dienste verwaltet. Gemäß der Vereinbarung mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Nr. 2018019 vom 19.09.2018 ist der für Ihre personenbezogenen Daten Verantwortliche das Paysera-Netzwerk (im Folgenden als Paysera, Betreiber, für die Verarbeitung Verantwortlicher oder Unternehmen bezeichnet). Die Kontaktdaten von Paysera werden auf der Website von Paysera veröffentlicht. Die Kontaktdaten des von Paysera ernannten Datenschutzbeauftragten sind: dpo@paysera.com.
6. Unter einer betroffenen Person oder einem Kunden ist eine natürliche Person zu verstehen, die eine Geschäftsbeziehung (Ausfüllen eines Antrags auf einen Verbraucherkredit, Registrierung auf der Website des Unternehmens, als Anbieter von Verbraucherkrediten oder anderweitig als Geldgeber zur Finanzierung von Verbraucherkrediten, Abschluss eines Dienstleistungsvertrags mit dem Unternehmen usw.) mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen beabsichtigt oder begonnen hat, oder die Geschäftsbeziehung ist beendet, aber der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die Daten der betroffenen Person in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen.
7. Plattform bezeichnet eine Softwarelösung auf den Websites des Unternehmens, die vom Unternehmen entwickelt wurde und zur Bereitstellung der Dienstleistungen des Unternehmens verwendet wird.

Allgemeines

8. Persönliche Daten, die von Paysera gesammelt werden, werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz zum Schutz persönlicher Daten der Republik Litauen, der GDPR und anderen Rechtsakten verarbeitet. Alle Personen, Vertreter und Mitarbeiter von Vertretern, die im Namen von Paysera handeln, die die Möglichkeit haben, auf Systeme mit Kundendaten zuzugreifen, greifen ausschließlich für die Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben auf diese zu, wobei sie eine legitime Grundlage für diesen Zugriff haben, und müssen persönliche Daten, die während der Arbeit bekannt werden, auch nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder der vertraglichen Beziehungen vertraulich behandeln.

9. Das Unternehmen gewährleistet im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften die Vertraulichkeit personenbezogener Daten und die Durchführung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten vor unbefugtem Zugriff, unbefugter Weitergabe, unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Änderung, unbeabsichtigter Zerstörung oder sonstiger unrechtmäßiger Verarbeitung.

10. Diese Datenschutzrichtlinie legt die grundlegenden Regeln für die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten, anderer Sie betreffender Informationen, den Umfang, den Zweck, die Quellen, die Empfänger und andere wichtige Aspekte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dar, wenn Sie Paysera als Zahlungsdienstleister nutzen. In dieser Datenschutzrichtlinie schließen Begriffe, die in der Einzahl verwendet werden, auch die Mehrzahl ein, und Begriffe, die in der Mehrzahl verwendet werden, schließen auch die Einzahl ein, es sei denn, aus dem Kontext geht eindeutig etwas anderes hervor.

11. Durch den Zugriff auf die Paysera Website und/oder die Nutzung der App und/oder der darin enthaltenen Informationen und/oder Dienstleistungen bestätigen Sie, dass Sie diese Datenschutzrichtlinie gelesen und verstanden haben und ihr zustimmen. Außerdem wird diese Datenschutzrichtlinie, nachdem Sie sich im System registriert haben und unsere Dienste nutzen, zu einem Zusatz zum Allgemeinen Zahlungsdienstleistungsvertrag.

12. Paysera behält sich das Recht vor, diese Datenschutzrichtlinie jederzeit nach eigenem Ermessen zu ändern, indem es eine aktualisierte Version der Datenschutzrichtlinie auf der Webseite veröffentlicht und, falls die Änderungen wesentlich sind, die registrierten Nutzer per E-Mail oder In-App-Benachrichtigung informiert. Eine geänderte oder aktualisierte Version dieser Datenschutzrichtlinie tritt mit ihrer Veröffentlichung auf der Website in Kraft.

13. Wenn der Nutzer der Dienste ein Geschäftskunde ist, gilt diese Datenschutzrichtlinie für einzelne Kunden, deren Daten vom Geschäftskunden an uns übermittelt werden. Der Nutzer informiert die betroffenen Personen (Manager, Empfänger, Vertreter usw.) über die Übermittlung ihrer Daten an Paysera gemäß Artikel 14 der DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung, Anbieter, Fristen, Empfänger

14. Der Hauptzweck, für den Paysera Ihre persönlichen Daten sammelt, ist die Bereitstellung der Zahlungsdienste von Paysera für Kunden, die Zahlungen senden und empfangen. Als Anbieter von Zahlungs- und Peer-to-Peer-Kreditdiensten ist Paysera gesetzlich verpflichtet, Ihre Identität festzustellen und zu überprüfen, bevor es mit Ihnen Finanzdienstleistungstransaktionen eingeht, und auch zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Dienste weitere Informationen anzufordern sowie diese Informationen zu bewerten und für die gesetzlich festgelegte Aufbewahrungsfrist zu speichern. Zu diesem Zweck müssen Sie korrekte und vollständige Angaben machen.

ZWECK: Identifizierung des Kunden, Erbringung von Zahlungsdiensten (Kontoeröffnung, Geldtransfer, Zahlungseinzug und andere), Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung oder Erfüllung anderer rechtlicher Verpflichtungen des Zahlungsdienstleisters.

15. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zu diesem Zweck in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf: Feststellung und Überprüfung der Identität des Kunden; Abschluss und Ausführung von Verträgen mit dem Kunden oder zur Durchführung von Maßnahmen auf Ersuchen des Kunden; Ausführung von Geldtransfers und Übermittlung der erforderlichen Informationen zusammen mit einem Transfer in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung; Umsetzung der "Know Your Client"-Anforderungen; kontinuierliche und regelmäßige Überwachung der Tätigkeit des Kunden; Risikobewertung; Aktualisierung der Kundendaten, um deren Richtigkeit zu gewährleisten; Verhinderung von möglicher Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Verhinderung von Betrug, Aufdeckung, Untersuchung und Unterrichtung über derartige Aktivitäten, Ermittlung von politisch exponierten Personen oder finanziellen Sanktionen, die gegen den Kunden verhängt wurden; Gewährleistung eines angemessenen Risiko- und Organisationsmanagements.

16. Zu diesem Zweck können die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden: Name, Vorname, nationale Identifikationsnummer, Adresse, Geburtsdatum, Gesichtsfoto, Staatsangehörigkeit, Daten aus einem Ausweisdokument (einschließlich, aber nicht beschränkt auf eine Kopie des Dokuments), Aufzeichnung einer direkten Videoübertragung (Direct Video Broadcast), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, aktuelle Zahlungskontonummer, IP-Adresse, aktuelle berufliche oder berufliche Tätigkeit, aktuelle öffentliche Funktion, Daten über die Beteiligung des Kunden an politischen Aktivitäten, Aufnahme in Sanktionslisten, andere Daten, die gemäß den geltenden Gesetzen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung erforderlich sind, sowie Daten zum Standort des Kunden, zur geplanten Dienstleistung, zum Zweck der Kontonutzung (privat/geschäftlich), zum geplanten Anlagebetrag, zu den erhaltenen Einkünften, zur Hauptgeldquelle, zum wirtschaftlich Berechtigten, zur Korrespondenz mit dem Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung, zu Dokumenten und Daten, die die Geldgeschäfte oder Transaktionen bestätigen, oder zu anderen rechtsgültigen Dokumenten und Daten im Zusammenhang mit der Durchführung von Geldgeschäften oder Transaktionen, zum Land des steuerlichen Wohnsitzes, zur Verbindung mit dem EWR/der EU, zur Steueridentifikationsnummer, zu den verwendeten Geräten, zum Land, in dem die SIM-Karte ausgestellt wurde, zur Geschichte der Geldgeschäfte.

17. Diese personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage einer dem Zahlungsdienstleister auferlegten rechtlichen Verpflichtung, d. h. des Gesetzes über den Zahlungsverkehr, des Gesetzes über E-Geld und E-Geld-Institute, der Gesetze zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und anderer anwendbarer Rechtsakte, erhoben und verarbeitet und sind für die Eröffnung eines Kontos und/oder die Erbringung eines Zahlungsdienstes erforderlich.

18. Dauer der Datenspeicherung: 10 (zehn) Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden. Diese personenbezogenen Daten müssen gemäß dem Gesetz zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für 8 (acht) Jahre aufbewahrt werden. Diese Daten werden für weitere 2 (zwei) Jahre auf der Grundlage der rechtlichen Interessen von Paysera gemäß der ordentlichen Verjährungsfrist des Rechtsstreits aufbewahrt.

19. Datenlieferanten und -quellen: die betroffene Person selbst, Kredit- und andere Finanzinstitute und ihre Zweigstellen, staatliche und nichtstaatliche Register, Datenbanken zur Überprüfung der Daten von Ausweisdokumenten (Datenbanken für abgelaufene Dokumente und andere internationale Datenbanken), Behördenkontrollregister (Register für notarielle Vollmachten und andere Datenbanken), das Register für Behinderte und Invaliden, das Bevölkerungsregister, andere Datenbanken, Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien bearbeiten (z. B. in Litauen UAB "Creditinfo Lithuania" oder andere), Unternehmen, die Register für internationale Sanktionen führen, Strafverfolgungsbehörden, Gerichtsvollzieher, juristische Personen z.B. in Litauen, UAB "Creditinfo Litauen" oder andere), Unternehmen, die Register internationaler Sanktionen führen, Strafverfolgungsbehörden, Gerichtsvollzieher, juristische Personen (sofern Sie ein Vertreter,

Angestellter, Gründer, Aktionär, Teilnehmer, Auftragnehmer oder der eigentliche Nutznießer dieser juristischen Personen sind), Partner oder andere juristische Personen, die uns beauftragen oder von uns mit der Erbringung von Dienstleistungen beauftragt werden, soziale Netzwerke, in denen Sie ein mit unserem System verknüpftes Profil haben, und andere Personen. Die Daten können mit Hilfe von Werkzeugen der künstlichen Intelligenz verarbeitet werden.

20. Gruppen von Datenempfängern: Aufsichtsbehörden, Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute, Ermittlungsbehörden, staatliche Steuerbehörden, Vertreter von Zahlungsdiensten oder Partner von Paysera (wenn die Transaktion unter Inanspruchnahme ihrer Dienste durchgeführt wird), Empfänger von Transaktionsgeldern, die die Informationen in Zahlungsaufstellungen zusammen mit den Geldern der Transaktion erhalten, Zahlungsdienstleister und Korrespondenten des Empfängers, Teilnehmer und/oder Parteien, die mit nationalen, europäischen und internationalen Zahlungssystemen in Verbindung stehen, Inkassobüros, Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien bearbeiten, Anwälte, Gerichtsvollzieher, Wirtschaftsprüfer, andere Einrichtungen mit einem berechtigten Interesse, andere Personen, die eine Vereinbarung mit Paysera haben oder auf anderer rechtmäßiger Grundlage.

ZWECK: Streitbeilegung und Schuldenverwaltung.

21. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um Streitigkeiten beizulegen, Forderungen zu verwalten und einzutreiben, Ansprüche, Forderungen, Klagen usw. einzureichen.

22. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Name, Vorname, nationale Identifikationsnummer, Adresse, Geburtsdatum, Daten aus einem Ausweisdokument, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kontonummer, IP-Adresse, aktuelle Kontoauszüge und alle anderen Daten, die sich auf die Umstände beziehen, unter denen der Streitfall oder die Forderung entstanden ist.

23. Datenaufbewahrungsfrist: Die Fälligkeit der Schuld beträgt 10 (zehn) Jahre ab dem Tag, an dem die Schuld bekannt wurde (wenn die Schuld aus mehreren Elementen besteht - ab dem Tag, an dem das letzte Element bekannt wurde), und nach der Eröffnung eines Gerichtsverfahrens - bis zur vollständigen Erfüllung der Verpflichtungen der Parteien untereinander. Die Aufbewahrungsfrist richtet sich nach den im Zivilgesetzbuch der Republik Litauen festgelegten Verjährungsfristen für Verfahren.

24. Datenlieferanten: die betroffene Person selbst, Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute, staatliche und nichtstaatliche Register, Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien bearbeiten (z. B. in Litauen UAB "Creditinfo Litauen" oder andere), Anbieter von elektronischen Kommunikationsdiensten, andere Personen.

25. Gruppen von Datenempfängern: Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien bearbeiten, Kredit-, Finanz-, Zahlungs- und/oder E-Geld-Institute, Anwälte, Gerichtsvollzieher, Gerichte, Ermittlungsbehörden, staatliche Steuerbehörden, Inkassobüros und andere Stellen, die ein berechtigtes Interesse haben.

26. Bitte beachten Sie, dass, wenn Sie eine Schuld gegenüber Paysera haben und Sie die Erfüllung Ihrer Verpflichtungen für mehr als 30 (dreißig) Tage aufschieben, Paysera das Recht hat, die Informationen über Ihre Identität, Kontaktdaten und Kredithistorie, d.h. finanzielle und vermögensrechtliche Verbindlichkeiten und Informationen über deren Ausführung, sowie Schulden und deren Zahlung an Unternehmen, die Schuldnerdatenbanken verwalten (wie z.B. das Kreditinstitut UAB "Creditinfo Litauen" in Litauen*), sowie an Inkassounternehmen weiterzugeben. Sie können Ihre Kreditgeschichte einsehen, indem Sie sich direkt an die Kreditauskunftei wenden.

ZWECK: Unterstützung und Verwaltung der Beziehungen zu den Kunden, Information der Kunden über bestehende und neue Dienstleistungen, Erbringung von Dienstleistungen, Vorbeugung von

Streitigkeiten und Sammlung von Beweisen (Aufzeichnung von Telefongesprächen), Korrespondenz der Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden.

27. Die personenbezogenen Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um: die Geschäftsbeziehung und die Kommunikation mit dem Kunden aufrechtzuerhalten; Dienstleistungen für den Kunden zu erbringen; die Interessen des Kunden und/oder von Paysera zu schützen; Streitigkeiten vorzubeugen, Beweise für die geschäftliche Kommunikation mit dem Kunden zu erbringen (Aufzeichnungen von Gesprächen, Korrespondenz); eine Qualitätsbewertung durchzuführen und die Qualität der von Paysera erbrachten Dienstleistungen zu gewährleisten; wenn es für die Ausführung der Vereinbarung notwendig ist, um Schritte auf Anfrage des Kunden oder bei der Umsetzung einer gesetzlichen Verpflichtung zu unternehmen; den Kunden über die von Paysera erbrachten Dienstleistungen, ihre Preise, Besonderheiten, Änderungen der mit dem Kunden geschlossenen Verträge usw. zu informieren. Paysera systemische und andere Benachrichtigungen in Bezug auf die erbrachten Dienstleistungen zu senden.

28. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse, Standortdaten des Kunden, aktuelle Kontoauszüge, Aufzeichnungen von Telefongesprächen, Korrespondenz mit dem Kunden und alle anderen für diesen Zweck erforderlichen Daten.

29. Dauer der Datenspeicherung: 5 (fünf) Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden. Die Aufbewahrungsfrist kann um höchstens 2 (zwei) Jahre verlängert werden, sofern ein begründeter Antrag einer zuständigen Behörde vorliegt. Eine solche Datenaufbewahrungsfrist ist in den Gesetzen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung vorgeschrieben.

30. Datenlieferanten: die betroffene Person selbst, Anbieter von elektronischen Kommunikationsdiensten.

31. Datenempfänger: Aufsichtsbehörden, Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien bearbeiten, Anwälte, Gerichtsvollzieher, Gerichte, Ermittlungsbehörden, Inkassobüros, andere Einrichtungen, die ein berechtigtes Interesse haben, andere Einrichtungen, die eine Vereinbarung mit Paysera haben.

32. Die betroffene Person bestätigt, dass sie davon ausgeht, dass diese Informationsmitteilungen für die Erfüllung des mit dem Kunden abgeschlossenen Allgemeinen Zahlungsdienstleistungsvertrags und/oder seiner Anhänge erforderlich sind und keine direkten Marketingmitteilungen darstellen.

ZWECK: Bonitätsbeurteilung, Kreditrisikomanagement und automatisierte Entscheidungsfindung.

33. Die personenbezogenen Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um die Kreditwürdigkeit der Kunden zu bewerten, das Kreditrisiko zu verwalten und die Anforderungen in Bezug auf das operative Risikomanagement und die Kapitaladäquanz zu erfüllen, damit Paysera Finanzierungen anbieten/gewähren kann.

34. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zahlungskontonummer, IP-Adresse, Zahlungskontoauszüge, Kontostand des Kunden, finanzielle Verbindlichkeiten, Kredit- und Zahlungsverhalten, Einkommen, Ausbildung, Arbeitsplatz, derzeitige berufliche Position, Berufserfahrung, vorhandenes Vermögen sowie Daten über Verwandte, Bonität, frühere Schulden und andere Informationen.

35. Dauer der Datenspeicherung: 1 (ein) Jahr nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden, wenn das Enddatum nicht früher liegt als das Datum der vollständigen Erfüllung der Verpflichtungen beider Parteien gegenüber einander. Im Falle einer Kreditverweigerung gilt der Zeitpunkt der Benachrichtigung des Kunden über die Kreditverweigerung als Zeitpunkt der Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden.

36. Datenlieferanten: die betroffene Person selbst, Kredit- und andere Finanzinstitute und ihre Zweigstellen, Strafverfolgungsbehörden, andere Register und staatliche Institutionen, Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien verarbeiten (z. B. in Litauen, UAB "Creditinfo Litauen" oder andere), natürliche Personen, die Daten über Ehepartner, Kinder und andere verwandte oder verschwiegerte Personen, Mitschuldner, Bürgen, Sicherheitengeber usw. liefern, juristische Personen, wenn der Kunde ein Vertreter, Angestellter, Auftragnehmer, Aktionär, Teilnehmer, Eigentümer usw. dieser juristischen Personen ist, sowie Partner oder andere juristische Personen, die Paysera für die Erbringung von Dienstleistungen einsetzt.

37. Datenempfänger: Kredit-, Finanz-, Zahlungsverkehrs- und/oder E-Geld-Institute oder Dienstleister, die bei der Kreditwürdigkeitsprüfung helfen, sowie Unternehmen, die konsolidierte Schuldnerdateien bearbeiten.

38. Um einen Finanzierungsvertrag mit Ihnen abzuschließen oder anzubieten und Ihnen Dienstleistungen zu erbringen, wird Paysera in bestimmten Fällen eine Entscheidungsfindung anwenden, die auf der automatisierten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht. In diesem Fall prüft das System Ihre Kreditwürdigkeit mit einem festgelegten Algorithmus und beurteilt, ob die Dienstleistung erbracht werden kann. Wenn die automatisierte Entscheidung negativ ausfällt, kann sie durch die Angabe weiterer Daten durch den Kunden geändert werden. Paysera ergreift alle notwendigen Maßnahmen, um Ihre Rechte, Freiheiten und berechtigten Interessen zu schützen. Sie haben das Recht, einen menschlichen Eingriff zu verlangen, Ihre Meinung zu äußern und eine automatisierte Entscheidung anzufechten. Sie haben das Recht, einer automatisierten Entscheidung zu widersprechen, indem Sie sich direkt an Paysera wenden.

ZWECK: Erbringung von Dienstleistungen durch Dritte.

39. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um den Kunden von Paysera ein möglichst breites Spektrum an Dienstleistungen anbieten zu können, wobei bestimmte Dienstleistungen von Dritten erbracht werden.

40. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Nachname, Staatsangehörigkeit, persönliche Identifikationsnummer, Anschrift, Kontaktinformationen.

41. Der Kunde wird eindeutig über die Datenverarbeitung zum Zwecke der Erbringung von Dienstleistungen durch Dritte informiert, und die Daten werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden verarbeitet.

42. Dauer der Datenspeicherung: 1 (ein) Jahr.

43. Datenlieferanten: die betroffene Person selbst, Paysera, Dritte, die Dienstleistungen erbringen.

44. Datenempfänger: Dritte, die Dienstleistungen erbringen, Paysera, betroffene Person.

ZWECK: Schutz der Interessen von Paysera und des Kunden (Videoüberwachung in den Räumlichkeiten von Paysera).

45. Personenbezogene Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet, um die Sicherheit von Paysera und/oder des Kunden zu gewährleisten, das Leben und die Gesundheit des Kunden und/oder seines Vertreters sowie andere Rechte von Paysera und des Kunden zu schützen (Videoüberwachung und Aufzeichnung in den Räumlichkeiten von Paysera), in Verfolgung des berechtigten Interesses, Kunden, Mitarbeiter und Besucher von Paysera und deren Eigentum sowie das Eigentum von Paysera zu schützen.

46. Zu diesem Zweck können die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden: Videoaufnahmen in den von Paysera verwalteten Räumlichkeiten.

47. Bevor Sie die Räumlichkeiten von Paysera betreten, in denen eine Videoüberwachung stattfindet, werden Sie durch spezielle Markierungen auf die Überwachung hingewiesen.
48. Dauer der Datenspeicherung: 1 (ein) Jahr.
49. Datenlieferanten: die betroffene Person, die sich direkt in den Räumlichkeiten von Paysera aufhält, in denen die Videoüberwachung durchgeführt wird und von der Überwachungskamera erfasst wird.
50. Datenempfänger: Gerichte, Ermittlungsbehörden, Rechtsanwälte, zuständige Mitarbeiter von Paysera.

ZWECK: Direktmarketing.

51. Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten verarbeitet, um den Kunden Angebote zu den von Paysera angebotenen Dienstleistungen zu unterbreiten und die Meinung der Kunden zu den oben genannten Dienstleistungen zu erfahren.
52. Zu diesem Zweck können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.
53. Zu diesem Zweck versendet Paysera Newsletter und Direktmarketing-Nachrichten, nachdem die Zustimmung des Kunden eingeholt wurde. Paysera kann einen Newsletter-Dienstleister nutzen, wobei sichergestellt wird, dass dieser Anbieter die Anforderungen an den Schutz personenbezogener Daten erfüllt, die in der Vereinbarung der gemeinsamen Kontrollstelle festgelegt sind. Der Kunde kann seine Zustimmung zum Erhalt von Newslettern oder Direktmarketing-Nachrichten widerrufen, indem er auf den Link "Widerrufen Sie Ihre Zustimmung" klickt und Paysera jederzeit über die Ablehnung der Verarbeitung personenbezogener Daten für Direktmarketingzwecke per E-Mail an support@paysera.com informiert.
54. Dauer der Datenspeicherung: bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden oder bis zu dem Tag, an dem der Kunde der Datenverarbeitung zu diesem Zweck widerspricht.
55. Datenlieferanten: die betroffene Person direkt.
56. Datenempfänger: Die Daten können zu diesem Zweck an Suchsysteme oder soziale Netzwerke (die Möglichkeit, der Datenverarbeitung zu widersprechen, ist auf den Websites dieser Systeme gewährleistet), Newsletter-Dienstleister übermittelt werden.

ZWECK: Statistische Analyse, Verbesserung der Dienstleistungen.

57. Ihre für die vorgenannten Zwecke erhobenen und anonymisierten personenbezogenen Daten können zum Zwecke der statistischen Analyse und zur Verbesserung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, der informationstechnischen Infrastruktur, zur Sicherstellung der Anpassung des angebotenen Dienstes an die verwendeten Geräte, zur Schaffung neuer Paysera-Dienste, zur Erhöhung der Zufriedenheit mit bestehenden Diensten, zur Prüfung und Verbesserung der technischen Maßnahmen und der IT-Infrastruktur verarbeitet werden. Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten so verarbeitet, dass durch die Einbeziehung in die statistische Auswertung eine Identifizierung der betroffenen Personen nicht möglich ist. Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der statistischen Analyse beruht auf dem berechtigten Interesse, die durchgeführte Tätigkeit zu analysieren, zu verbessern und weiterzuentwickeln (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung).
58. Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu diesem Zweck jederzeit und in jeder Form zu widersprechen, indem Sie Paysera davon in Kenntnis setzen. Paysera kann die Daten jedoch weiterhin zu statistischen Zwecken verarbeiten, wenn sie nachweisen kann, dass die Verarbeitung aus

zwingenden schutzwürdigen Gründen erfolgt, die über die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person hinausgehen, oder zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

ZIEL: Verhinderung von Dienstleistungsmisbrauch und Straftaten sowie Gewährleistung der ordnungsgemäßen Erbringung von Dienstleistungen.

59. Die für alle oben genannten Zwecke gesammelten Daten können verwendet werden, um den unbefugten Zugang und die unbefugte Nutzung zu verhindern, d.h. um den Datenschutz und die Informationssicherheit zu gewährleisten.

60. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten kann Paysera Datenverarbeiter beauftragen und/oder nach eigenem Ermessen andere Personen anstellen, um bestimmte Nebenfunktionen im Auftrag von Paysera zu erfüllen (z.B. Rechenzentren, Hosting, Cloud-Hosting, Systemadministration, Systementwicklung, Softwareentwicklung, Bereitstellung, Supportleistungen wie Verbesserung und Entwicklung; Dienstleistungen von Kundendienstzentren; Marketing, Kommunikation, Beratung, Zeitarbeit oder ähnliche Dienstleistungen). In diesen Fällen ergreift Paysera die erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass diese Datenverarbeiter personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den Anweisungen von Paysera und den geltenden Gesetzen verarbeiten, und verlangt die Einhaltung der angemessenen Sicherheitsmaßnahmen für personenbezogene Daten. Paysera stellt auch sicher, dass diese Personen an Vertraulichkeitsverpflichtungen gebunden sind und solche Informationen nicht für andere Zwecke als die Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden können.

61. Personenbezogene Daten, die zu den in dieser Datenschutzrichtlinie genannten Zwecken erhoben werden, dürfen nicht in einer Weise verarbeitet werden, die mit diesen rechtmäßigen Zwecken oder gesetzlichen Anforderungen unvereinbar ist.

62. Die oben genannten Daten werden durch ein von Paysera oder einem bevollmächtigten Vertreter genutztes Softwaretool bereitgestellt und empfangen, auch durch andere Mittel und dritte Personen, mit denen Paysera Vereinbarungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit Gesetzen und Vorschriften getroffen hat.

Geografisches Gebiet der Verarbeitung

63. Im Allgemeinen werden personenbezogene Daten innerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums (EU/EWR) verarbeitet, aber in bestimmten Fällen können sie auch außerhalb der EU/des EWR übermittelt und verarbeitet werden.

64. Personenbezogene Daten können außerhalb der EU/des EWR übermittelt und verarbeitet werden, wenn die Übermittlung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist (z. B. wenn eine Zahlung an einen Dritten oder über einen dritten Partner (Korrespondent) erfolgt) oder wenn der Kunde Handelsaktivitäten über eine Online-Plattform durchführt (ein registrierter Nutzer ist), bei der Zahlungsdienstleister von registrierten Nutzern besonderen Kundeninformationspflichten unterliegen, wenn gesetzliche Bestimmungen die Notwendigkeit der Übermittlung vorsehen oder wenn der Kunde seine Zustimmung erteilt hat. Wir bemühen uns sicherzustellen, dass in all diesen Fällen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen werden, wie in der Vereinbarung über die gemeinsame Kontrollstelle angegeben.

Profilierung

65. Das von Paysera durchgeführte Profiling umfasst die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zwecke der Gesetzgebung in Bezug auf das Risikomanagement und die kontinuierliche und regelmäßige Überwachung von Transaktionen, um Betrug vorzubeugen; ein solches laufendes Profiling basiert auf den

gesetzlichen Verpflichtungen von Paysera.

66. Zum Zwecke des Direktmarketings und der statistischen Analyse kann ein Profiling mit Matomo, Google, Meta, OpenAI und anderen Analysetools durchgeführt werden.

Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Minderjährigen

67. Ein Minderjähriger unter 14 (vierzehn) Jahren, der die Zahlungsdienste von Paysera nutzen möchte, muss die schriftliche Zustimmung seines Vertreters (Elternteil oder gesetzlicher Vormund) in Bezug auf die Verarbeitung seiner persönlichen Daten vorlegen.

Cookie-Politik

68. Paysera kann auf dieser Website Cookies verwenden. Cookies sind kleine Dateien, die an den Internetbrowser einer Person gesendet und auf deren Gerät gespeichert werden. Cookies werden beim ersten Besuch der Website auf den persönlichen Computer übertragen.

69. In der Regel verwendet Paysera nur die notwendigen Cookies auf dem Gerät der Person zur Identifizierung, zur Verbesserung der Funktionalität und Nutzung der Website und zur Erleichterung des Zugangs einer Person zur Website und den darin enthaltenen Informationen. Paysera kann andere Cookies verwenden, wenn der Kunde seine Zustimmung gibt. Sie finden eine kurze Beschreibung der verschiedenen Arten von Cookies hier:

69.1. Streng notwendige Cookies. Diese Cookies sind notwendig, damit Sie verschiedene Funktionen auf der Paysera Website nutzen können. Sie sind für das Funktionieren der Website unerlässlich und können nicht abgeschaltet werden. Sie werden auf Ihrem Computer, Mobiltelefon oder Tablet gespeichert, während Sie die Website nutzen, und sind nur für einen begrenzten Zeitraum gültig. Sie werden in der Regel als Reaktion auf Aktionen gesetzt, die Sie beim Surfen durchführen, wie zum Beispiel das Ändern Ihrer Datenschutzeinstellungen, das Einloggen und das Ausfüllen verschiedener Formulare.

69.2. Statistik-Cookies. Diese Cookies werden verwendet, um anonyme Informationen zu sammeln und auszuwerten, um herauszufinden, wie unsere Besucher die Website nutzen. Eine registrierte IN-Nummer wird verwendet, um statistische Daten darüber zu sammeln, wie Nutzer auf der Website navigieren.

69.3. Analytische Cookies. Diese Cookies werden verwendet, um die Anzahl und den Verkehr der Website-Nutzer zu überwachen. Analytics-Cookies helfen uns herauszufinden, welche Websites am häufigsten besucht werden und wie die Besucher sie nutzen, um die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern. Wenn Sie der Verwendung dieser Cookies nicht zustimmen, werden wir Ihren Besuch nicht in unsere Statistiken aufnehmen.

69.4. Marketing-Cookies. Diese Cookies werden verwendet, um auf der Grundlage Ihrer Surfgewohnheiten relevante Informationen über unsere Dienste bereitzustellen, um die Auswahl der Inhalte zu verbessern und mehr Optionen bei der Nutzung unserer Website anzubieten. Darüber hinaus können diese Cookies auf den Websites unserer Partner zu Berichtszwecken verwendet werden. Auf diese Weise würden wir auch Informationen über Ihren Browserverlauf von den Websites unserer offiziellen Partner erhalten, auf denen wir unsere Werbung platzieren. Wenn Sie der Verwendung dieser Cookies nicht zustimmen, sehen Sie nur nicht-personalisierte Werbung.

70. Die meisten Webbrowser akzeptieren Cookies, aber die Person kann die Browsereinstellungen so ändern, dass Cookies nicht akzeptiert werden. Es sollte beachtet werden, dass im Gegensatz zu anderen Arten von Cookies, die Ablehnung notwendiger Cookies die Funktionalität der Website beeinträchtigen kann und einige Funktionen möglicherweise nicht richtig funktionieren. Bei deinem ersten Besuch auf der Paysera-Website wirst du eine Pop-up-Meldung mit einer Liste bestimmter Arten von Cookies sehen, die du annehmen oder ablehnen

kannst. Wenn du dich entscheidest, die notwendigen und die anderen Arten von Cookies zu akzeptieren, kannst du deine Auswahl ändern und deine Zustimmung widerrufen, indem du unten auf der Seite auf Cookies-Einstellungen klickst.

Das Recht auf Zugang, Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten sowie auf Einschränkung der Datenverarbeitung

71. Sie haben die folgenden Rechte:

71.1. DAS RECHT AUF ZUGANG ZU DEN DATEN: Informationen darüber zu erhalten, ob Paysera Ihre persönlichen Daten verarbeitet oder nicht, und, wenn dies der Fall ist, Zugang zu den von Paysera verarbeiteten persönlichen Daten zu erhalten und Informationen darüber zu erhalten, welche persönlichen Daten und aus welchen Quellen gesammelt werden, die Zwecke der Verarbeitung, die Empfänger, denen die persönlichen Daten zur Verfügung gestellt wurden oder werden können; von Paysera eine Kopie der persönlichen Daten zu erhalten, die in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht verarbeitet werden. Nach Erhalt Ihrer schriftlichen Anfrage stellt Paysera innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist die angeforderten Daten schriftlich zur Verfügung oder gibt den Grund für die Ablehnung an. Einmal im Kalenderjahr können die Daten kostenlos zur Verfügung gestellt werden, aber in anderen Fällen kann eine Vergütung in einer Höhe festgelegt werden, die die Kosten der Datenbereitstellung nicht übersteigt. Weitere Informationen über das Recht auf Zugang zu Daten und deren Verarbeitung finden Sie [hier](#).

71.2. RECHT AUF RICHTIGSTELLUNG: Wenn Ihre von Paysera verarbeiteten Daten unrichtig, unvollständig oder ungenau sind, können Sie sich schriftlich an Paysera wenden, um die unrichtigen oder ungenauen Daten zu berichtigen oder um die unvollständigen persönlichen Daten zu vervollständigen, indem Sie einen entsprechenden Antrag stellen;

71.3. DAS RECHT AUF LÖSCHEN: das Recht, die Beendigung der Datenverarbeitung (Löschung der Daten) zu verlangen, wenn die betroffene Person die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützt, widerruft, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder wenn die personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gelöscht werden müssen. Ein schriftlicher Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten ist persönlich, per Post oder über elektronische Kommunikationsmittel bei Paysera einzureichen. Wenn Ihr Widerspruch rechtlich begründet ist, wird Paysera nach Prüfung des Antrags die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, mit Ausnahme der gesetzlich vorgesehenen Fälle. Es wird darauf hingewiesen, dass das Recht, die sofortige Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, aufgrund der Verpflichtung von Paysera als Zahlungsdienstleister, Daten über die Identifikation der Kunden, Zahlungstransaktionen, abgeschlossene Verträge usw. für den gesetzlich festgelegten Zeitraum zu speichern, eingeschränkt sein kann;

71.4. DAS RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG VON DATEN: die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu beantragen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für einen Zeitraum, der es dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen; wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung beantragt; wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, sie aber von der betroffenen Person zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden. Eine betroffene Person, die eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt hat, wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung der Verarbeitung aufgehoben wird;

71.5. DAS RECHT AUF WIDERSPRUCH: das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen;

71.6. RECHT AUF BESCHWERDEN: Sie können sich mit einer Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Aufsichtsbehörde wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Ihre Rechte und berechtigten Interessen gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verstößt.;

71.7. RECHT auf Kontaktaufnahme mit dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und/oder dem Datenschutzbeauftragten zur Wahrnehmung Ihrer Rechte;

71.8. Andere gesetzliche Rechte.

72. Sie können Ihren Antrag auf Auskunft, Berichtigung oder Widerspruch gegen die Datenverarbeitung per E-Mail an folgende Adresse senden: dpo@paysera.com. Die Person, die den Antrag stellt, muss ihren vollständigen Namen deutlich angeben und den Antrag mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unterzeichnen.

Websites von Dritten

73. Paysera ist nicht verantwortlich für den Schutz der Privatsphäre des Kunden auf Websites von Dritten, auch wenn der Kunde über Links auf dieser Website auf solche Websites zugreift. Paysera empfiehlt, sich über die Datenschutzrichtlinien jeder Website zu informieren, die nicht zu Paysera gehört.

Die Verwendung von Logos

74. Der Kunde, der die Dienste von Paysera für geschäftliche Ziele und berufliche Interessen nutzt, erklärt sich damit einverstanden, dass Paysera seinen Namen und/oder sein Logo für direkte Marketingzwecke verwendet (z.B. durch den Hinweis, dass der Kunde die Dienste von Paysera nutzt).

Gewährleistung der Informationssicherheit

75. Paysera ist bestrebt, ein Höchstmaß an Sicherheit für alle vom Kunden erhaltenen Informationen und öffentlichen Dateien zu gewährleisten. Um diese Informationen vor unbefugtem Zugriff, Verwendung, Kopieren, versehentlichem oder unrechtmäßigem Löschen, Ändern oder Offenlegen sowie vor jeder anderen unbefugten Form der Verarbeitung zu schützen, setzt Paysera angemessene rechtliche, administrative, technische und physische Sicherheitsmaßnahmen ein.

Schlussbestimmungen

76. Zusätzliche Informationen über die Art und Weise, wie Paysera persönliche Daten verarbeitet, können in Verträgen, anderen Dokumenten, auf der Website, in der mobilen Anwendung oder in Remote-Kundenservice-Kanälen (per Telefon, E-Mail, etc.) bereitgestellt werden.

77. Paysera hat das Recht, diese Datenschutzrichtlinie einseitig zu ändern und/oder zu ergänzen. Informationen über Änderungen an der Datenschutzrichtlinie werden auf der Website des Unternehmens veröffentlicht. In bestimmten Fällen kann das Unternehmen Personen auch per Post, E-Mail, mobiler Anwendung oder auf andere Weise über die Änderungen informieren.

78. Diese Datenschutzrichtlinie unterliegt dem Recht der Republik Litauen. Alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit den Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie werden auf dem Verhandlungswege beigelegt. Sollte eine Streitigkeit nicht auf dem Verhandlungswege gelöst werden können, so ist der Rechtsweg

zu den Gerichten der Republik Litauen zu beschreiten.

* – UAB "Creditinfo Litauen" (Unternehmenscode: 111689163, Adresse: Lvivo st. 21A, LT-09309 Vilnius, Litauen, www.creditinfo.lt, Tel.: (8 5) 2394131, die Ihre Informationen verwaltet und an Dritte weitergibt (Finanzinstitute, Telekommunikationsagenturen, Versicherungs-, Strom- und Versorgungsdienstleister, Handelsunternehmen usw.), und zwar aus berechtigten Interessen und mit dem Ziel, Ihre Kreditwürdigkeit zu bewerten und Schulden zu verwalten. Die Daten zur Kreditgeschichte werden in der Regel 10 Jahre lang nach Erfüllung der Verpflichtungen aufbewahrt).

Bei der Nutzung von Dienstleistungen, die ausschließlich von der "Paysera Bank of Georgia", JSC, erbracht werden, werden personenbezogene Daten, die über die "Paysera Bank of Georgia", JSC, erhoben wurden, gemäß dieser Datenschutzrichtlinie verarbeitet.

Geschichte der Vereinbarung

[Datenschutzrichtlinie](#) (gültig bis 17/06/2024)

[Datenschutzrichtlinie](#) (gültig bis 28/09/2021)

[Datenschutzrichtlinie](#) (gültig bis 20/07/2020)

[Datenschutzrichtlinie](#) (gültig bis 17/04/2020)

[Datenschutzrichtlinie](#) (gültig bis 16/09/2019)